

*Neue Kapazität für den Kombinierten Verkehr*

## **Umschlagterminal Brwinów/Warschau geht in den Start**

**Brwinów, 7.9.2022** Der Schweizer Kombi-Operateur Hupac eröffnet einen neuen Umschlagterminal in Brwinów bei Warschau. Die Anlage unterstützt den nachhaltigen Gütertausch in Mittel- und Osteuropa und ermöglicht das weitere Wachstum des Kombinierten Verkehrs.

Der HTB Hupac Terminal Brwinów liegt in einem Logistikdistrikt rund 25 km südwestlich von Warschau. Die Anlage mit einer Umschlagkapazität in Phase 2 von 12 Zugsparen pro Tag kann jährlich bis zu 180.000 Container von der Strasse auf die Schiene verlagern. Dies verhindert täglich 10 Kilometer Verkehrsstau und reduziert die CO<sub>2</sub>-Emissionen um bis zu 250.000 Tonnen pro Jahr.

### **Neue Kapazität für den Kombinierten Verkehr**

„Die Entwicklung der Infrastruktur erfolgt gemäss unserem bewährten Schritt-für-Schritt Approach“, erläutert **Michail Stahlhut**, CEO der Hupac Gruppe, anlässlich der Einweihungsfeier am 7. September 2022 in Brwinów. „In einer ersten Phase nehmen wir zwei Umschlaggleise und drei Servicegleise in Betrieb. Der Verlad der Ladeeinheiten erfolgt mit Reachstackern. In einer zweiten Phase skalieren wir die Kapazität und installieren weitere drei Umschlaggleise sowie leistungsfähige Portalkräne.“ Von Anfang an ist der Terminal für 740 m lange Züge ausgelegt. „So antizipieren wir die Parameter der europäischen Güterverkehrskorridore und erzielen maximale Produktivität für die Züge des Kombinierten Verkehrs.“

Der Terminal ist eine wichtige Voraussetzung für die weitere Entwicklung des europäischen Netzwerks. Unternehmen, die auf den klimafreundlichen Kombinierten Verkehr umsteigen wollen, können im Wirtschaftsraum Warschau auf ausreichende Kapazität und die bewährte Qualität der Hupac zählen. Stahlhut: „Wir danken unseren Partnern und den Institutionen, die uns bei der Realisierung des Projekts von Anfang an unterstützt haben: das polnische Verkehrsministerium, das Marschallamt Masovien mit Marschall Adam Struzik, die Stadt Brwinów mit Bürgermeister Arkadiusz Kosinski sowie die Schweizer Botschaft in Polen.“ Die Investitionskosten betragen EUR 37 Millionen.

"Wir danken auch Siemens Mobility, deren auf dem Terminal vorgestellte Lokomotive Vectron MS ein hervorragendes Beispiel für ein technologisch fortschrittliches und modernes Fahrzeug ist, das den Kombinierten Verkehr in Polen und Europa unterstützt", so Stahlhut weiter.

### **Investition in Hochleistung und Umweltschutz**

Hupac hat das Terminalprojekt in 2017 gestartet und zunächst für die Strassen- und Schienenanbindung gesorgt. Nach einer pandemiebedingten Pause konnten die Bauarbeiten im März 2021 wieder aufgenommen und Ende August 2022 abgeschlossen werden. Die Anlage erstreckt sich über eine Fläche von 140.000 m<sup>2</sup> und umfasst einen Check-in-Bereich, einen Umschlagplatz von 42.000 m<sup>2</sup>, Büroeinrichtungen und technische Gebäude. Dazu kommt ein weiteres Grundstück von 160.000 m<sup>2</sup> für künftige Entwicklungen.

Rund 40% der Fläche werden mit Bäumen, Büschen und Wiesenflächen begrünt. „So reduzieren wir die Bodenversiegelung und schützen Natur und Umwelt“, erklärt **Dario Arcotti**, Direktor Engineering der Hupac AG. Der gesamte Umschlagbereich des Terminals ist mit unterirdischen Wannen und einem separaten Abwassersystem ausgestattet, um eventuellen Grundwasserverunreinigungen vorzubeugen.

Eigner und Betreiber der Anlage ist die polnische Hupac Terminal Brwinów Sp. z o.o. Die Übergabe an den Betrieb erfolgt im Herbst 2022. In der Anfangsphase wird der Terminal im Zwei-Schicht-Betrieb geführt. „Wir freuen uns auf die Herausforderung und wollen unseren Kunden einen echten Mehrwert mit zahlreichen Zusatzleistungen anbieten“, sagt **Diana Batko**, Geschäftsführerin der Hupac Niederlassung in Polen. Neben dem reibungslosen Umschlag gehören Zolldienste, Ladestationen für Container und die Verriegelung der Ladeeinheiten dazu. Der Terminal ist für alle Bahnen zugänglich gemäss geltendem EU-Recht.

### **Knotenpunkt für den europäischen Kombinierten Verkehr**

Mit dem Terminal Brwinów entstehen echte Chancen für die Weiterentwicklung des Kombinierten Verkehrs, meint **Renzo Capanni**, der Ende August die Verantwortung für das Geschäftsfeld Shuttle Net North East der Hupac Intermodal übernommen hat. „Bisher gab es im Umkreis von 120 Kilometern von der polnischen Hauptstadt keine Kapazitätsreserven für den intermodalen Verkehr. Der neue Terminal schafft Perspektiven für das Wachstum des gesamten Sektors.“

Nach Inbetriebnahme des Terminals im Herbst 2022 wird Hupac bestehende Verbindungen sukzessive auf die neue Anlage verlagern. Renzo Capanni: „Brwinów im Herzen Polens ist der ideale Standort für die internationale Anbindung des polnischen Markts. Mittelfristig sehen wir Perspektiven nicht nur in der Stärkung der Verkehre auf der Ost-West-Achse, sondern auch die Entwicklung von Verkehren auf der Nord-Süd-Achse, wobei Brwinów eine zentrale Hub-Funktion einnehmen kann.“

### **Profil der Hupac Gruppe**

Hupac ist der führende Netzwerkbetreiber im intermodalen Verkehr in Europa mit einem Transportvolumen von 1,1 Millionen Strassensendungen pro Jahr. Das Angebot umfasst 160 Züge pro Tag mit Verbindungen zwischen den grossen europäischen Wirtschaftsräumen und Destinationen bis nach Fernost.

Die Hupac wurde 1967 in Chiasso/Schweiz gegründet. Zur Gruppe gehören 23 Unternehmen mit Standorten in der Schweiz, Italien, Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Spanien, Polen, Russland und China.

Hupac beschäftigt 630 Mitarbeiter auf Vollzeitbasis, verfügt über 8.100 Wagenmodule und betreibt leistungsfähige Terminals an wichtigen europäischen Knotenpunkten.

**Medienkontakt:** Irmtraut Tonndorf, Director Communications & Marketing  
Tel. +41 58 8558020 Mobile +41 79 2934645 itonndorf@hupac.com